



Lions Quest – Das Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen

Erwachsen werden und Erwachsen handeln

Die Erwachsenen von morgen verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit, damit sie bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet werden. Dabei hilft Lions-Quest!


Als Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm fördert es zielgerichtet und nachhaltig junge Menschen zwischen 10 und 21 Jahren: Lions-Quest stärken das Selbstbewusstsein, die Resilienz, die interkulturelle Achtsamkeit sowie die Fähigkeit zur Reflexion, Kommunikation und Konfliktlösung und trägt unmittelbar zum Demokratieverständnis bei.


Es wirkt sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung aus und gibt das Rüstzeug, um den individuellen Lebensweg erfolgreich zu gehen.

Davon profitiert das gesamte Klassen- und Schulklima.

Quellen:

 <https://www.lions-quest.de/>

 Lions Quest Broschüren von Lions :

 https://www.lions-quest.de/c/document_library/get_file?uuid=aefd520-61d8-5de4-38be-3490f9e6af16&groupId=52982409

 https://www.lions-quest.de/c/document_library/get_file?uuid=b65a64bd-993c-aa82-ea78-654cd467b351&groupId=52982409



Das Hauptziel von Lions-Quest „**Erwachsen werden**“ liegt darin, das Miteinander, die Lernerfolge und das Klassenklima zu verbessern, indem die Lebens- und Sozialkompetenzen der Kinder und Jugendlichen aktiv gefördert werden. Dementsprechend zielt das Programm u. a. darauf ab

- die psychosoziale Kompetenz junger Menschen zu entwickeln und zu stärken,
- sie in ihrer Fähigkeit zu fördern, ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen,
- sie zu befähigen, eigene Entscheidungen sicher zu treffen und umzusetzen,
- sie in die Lage zu versetzen, Konflikt- und Risikosituationen erfolgreich zu begegnen und für Probleme, die gerade in der Pubertät gehäuft auftreten, positive Lösungen zu finden

Durch den Einsatz von Lions-Quest „Erwachsen werden“ sind die folgenden Wirkungspotenziale bei Kindern und Jugendlichen zu erwarten:

Schülerinnen und Schüler...

- ✓ sind in der Lage, ihr Leben selbstverantwortlich, selbstbestimmt und gemeinwohl-orientiert zu gestalten.
- ✓ werden in ihrer emotionalen, sozialen und körperlichen Gesundheit gefördert.
- ✓ entwickeln eine höhere Resilienz (Resilienz = psychische Widerstandsfähigkeit).
- ✓ entwickeln eine höhere Resistenz gegenüber gesundheitsschädigenden Verhaltensweisen.
- ✓ können ihre individuellen Potenziale besser entfalten.
- ✓ entwickeln Selbstvertrauen, Selbständigkeit und Handlungssouveränität.
- ✓ erleben und erfahren die erfolgreiche Wirkung des eigenen Handelns bewusst (Selbstwirksamkeitsüberzeugung).
- ✓ prägen ein Demokratieverständnis aus.
- ✓ entwickeln ein stabiles Wertesystem (Wertebildung).
- ✓ neigen weniger zu Gewalt, Kriminalität, politischem und religiösem Extremismus und Rassismus.
- ✓ gewinnen interkulturelle Kompetenz.
- ✓ entwickeln während der herausfordernden Phase der Pubertät eine höhere emotionale Stabilität.
- ✓ können Übergänge (z. B. Schule – Beruf) sowie herausfordernde Lebensphasen und Krisen besser bewältigen.
- ✓ trainieren ihre Kommunikationskompetenz innerhalb der Familie und tragen damit zur Verbesserung des Familienklimas bei.
- ✓ verbessern ihre Leistungen in der Schule.
- ✓ tragen zu einem positiveren, lebensbejahenden Klassen- und Schulklima bei.
- ✓ sind besser auf die Arbeitswelt vorbereitet durch Erwerb von berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen.



Das primäre Ziel von Lions-Quest „**Erwachsen handeln**“ ist die Stärkung der Lebenskompetenzen als Beitrag der schulischen Gesundheitsförderung im Sinne des erweiterten Gesundheitsverständnisses von WHO und UNESCO.

Die Stärkung politischer Partizipation sowie demokratischer Kompetenzen werden konzeptionell miteinander verknüpft und bilden gemeinsam das präventive Potenzial dieses Programms.

Lebenskompetenzen (Life Skills) werden häufig auch als „21st Century Skills“ bezeichnet, weil Digitalisierung, Globalisierung und zunehmende Mobilität junge Menschen vor komplexe Herausforderungen stellen. Um sie zu bewältigen, benötigen Jugendliche und junge Erwachsene nicht nur Wissen, sondern auch Kompetenzen zur Bewältigung des Lebens. Lebenskompetenzen sind Persönlichkeitseigenschaften, die in der Sozialisation erworben werden. Namhafte Organisationen wie WHO, UNICEF und UNESCO haben das Konzept der Life Skills als Beitrag zur Gesundheitsförderung geprägt. In Deutschland hat die Förderung von Lebenskompetenzen im Bereich der Prävention, insbesondere der Suchtprävention, weite Verbreitung gefunden.

Für Lions-Quest „Erwachsen handeln“ ist das Konzept der Life Skills von zentraler Bedeutung. Zugrunde liegt dem Programm ein erweitertes Verständnis des Life-Skills-Konzeptes: Die Förderung von Lebenskompetenzen stellt nicht nur eine Stärkung der persönlichen Fähigkeiten des Einzelnen dar, sondern hat eine soziale Dimension im Kontext von Demokratiefähigung, Stärkung des sozialen Engagements und der politischen Urteilsbildung. Vor diesem Hintergrund ist die Zielsetzung des Programmes Lions-Quest „Erwachsen handeln“ zu sehen: Jugendliche und junge Erwachsene werden über den Erwerb selbstbezogener Kompetenzen hinaus befähigt, sich für soziale und gesellschaftliche Belange einzusetzen. Sie erfahren Unterstützung, erwachsen handeln zu lernen.

Durch den Einsatz von Lions-Quest „Erwachsen handeln“ sind die folgenden Wirkungspotenziale bei Kindern und Jugendlichen zu erwarten.

- ✓ Lebenskompetenzen (Life Skills), wie z. B. selbstbezogene Kompetenzen (Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit, Selbstwertgefühl usw.), Empathie und Identitätsbildung.
- ✓ Soziale Kompetenzen (Soft Skills), wie z. B. Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, konsensorientiertes Denken, teamorientiertes Handeln.
- ✓ Die Fähigkeit, querzudenken und kritisch zu hinterfragen (Critical Thinking), die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit Werten und Normen, selbständiges Denken sowie die Fähigkeit zur Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung und damit einhergehender Vorbilder und Menschenbilder.
- ✓ Die Demokratiefähigkeit und politische Kompetenzen auf der Basis der Menschen- und Kinderrechte, z. B. das bürgerschaftliche Engagement, das Demokratieverständnis und Kompetenzen, die erforderlich sind, um für jemanden bzw. ein Ziel, einen Inhalt usw. einzutreten (Advocacy Skills).
- ✓ Die Bereitschaft, durch gesellschaftliches Engagement zu lernen und sich gewaltfrei und konstruktiv in die Gesellschaft einzubringen (Service Learning).

Lions Quest – Das Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen

Erwachsen werden und Erwachsen handeln

Das Lions Quest Programm „Erwachsen werden“ wird seit dem Jahr 2000 an der Einhardschule genutzt. Seit dem Jahr 2002 ist es in das Schulprogramm der Einhardschule Seligenstadt eingebunden:

Schülerinnen und Schüler der Einhardschule lernen, reflektiert mit sich selbst und mit anderen umzugehen. Sie kennen und nutzen Aspekte des Lions-Quest-Programms, Methoden der Konfliktlösung oder nehmen Mediationsangebote wahr.

Übergeordnete langfristige Zielvorstellung - Wir wollen soziales Lernen und Handeln fördern, indem wir

- ✓ schulische Gemeinschaftserlebnisse – auch außerhalb des Fachunterrichts – als Identifikationsangebote mit der Schule gestalten.
- ✓ die SuS dazu befähigen, Konflikte ihrer Bedeutung angemessen anzunehmen, ihre Ursachen zu begreifen und wenn möglich zu lösen.
- ✓ dazu beitragen, Problemsituationen und positive Entwicklungen in ihrer Bedingtheit und Begrenztheit kritisch und selbstkritisch einschätzen zu lernen.
- ✓ Gelegenheit bieten, Teamfähigkeit zu entwickeln, gemeinschaftliches Lernen und Arbeiten positiv zu erleben sowie Erfolge entsprechend würdigen.

Die Ziele des Programms „Erwachsen werden“ sind die Ziele der Lehrenden der Einhardschule. Sie liegen darin, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

- ✓ zu einer realistischen Selbsteinschätzung und zu reflektiertem Handeln,
- ✓ zum Fällen der Entscheidung für ein Leben ohne Sucht und für einen maßvollen und kontrollierten Umgang mit legalen Genussmitteln,
- ✓ zur Toleranz und Achtung des anderen Menschen,
- ✓ zur Übernahme von Verantwortung,
- ✓ zur Verlässlichkeit und Diskretion,
- ✓ zur sozialen Integration und zu sozialem Engagement,
- ✓ zu befähigen, das heißt, in ihrer gesamten Persönlichkeit zu stärken.
- ✓ Die Durchführung der Lions-Quest Stunden erfolgt regelhaft in den Klassenstunden der Jahrgangsstufen 5 und 6.
- ✓ Lehrkräfte nehmen an Lions-Quest-Fortbildungen teil, die Förderung erfolgt durch den Lions Club Seligenstadt.
- ✓ Verantwortlich für die interne Steuerung ist eine LQ-Koordinatorin/ ein LQ-Koordinator.

Flankiert wird das Erlernen der Life-Skills durch:

- ✓ Ein Programm zur Schulmediation inkl. der Ausbildung von Schulmediatoren
- ✓ Das Programm „Kultur der konstruktiven Konfliktlösung“ - In den Klassen 5-6 werden Projektstage zur konstruktiven Konfliktkultur durchgeführt
- ✓ Ein Lehrkräfteteam ist in Mobbing-Interventionstechniken ausgebildet
- ✓ Lions Quest in Seligenstadt: Zahlen und Fakten

Zeitleiste

- # 1996 Pilotprojekt Lions Quest in Nordrhein-Westfalen
- # Im Jahr 2000 erste Seminar-Teilnehmerin aus Seligenstadt
- # Im Oktober 2001: erstes Seminar „Lions Quest – Erwachsen werden“ mit 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch aus der Einhardschule (Bild rechts)
- # 2002 folgen weitere 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Seligenstadt
- # In den Folgejahren werden regelmäßig neuen Lehrergruppen fortgebildet. Diese tragen neue Impulse in die Seligenstädter Schulen
- # Bis 2020 haben 88 Seligenstädter Lehrerinnen und Lehrer das Seminar „Lions Quest – Erwachsen werden“ besucht;
- # Der Lions-Club Seligenstadt unterstützt regelmäßig finanziell die Lions-Quest-Fortbildung, zuletzt vollumfänglich
- # Seit dem Jahr 2000 wird ein kollegialer Austausch im KOMPASS-Arbeitskreis gepflegt, dem Seligenstädter Netzwerk für Erziehung, Sucht- und Gewaltprävention, dem alle pädagogischen Einrichtungen angehören.
- # Die Lions Clubs Seligenstadt und Rodgau-Rödermark beginnen 2016 eine Kooperation
- # 2016 Einführung „Lions Quest – Erwachsen handeln“ in Seligenstadt
- # Im Februar 2019 wird ein Lions-Quest-Seminar „Erwachsen handeln“ erstmals an der Einhardschule ausgerichtet, mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Seligenstadt und aus Rodgau-Rödermark
- # 2020 fällt das Seligenstädter Seminar wegen Covid-19-Pandemie aus
- # 2021 wird das Seminar „Lions Quest – Erwachsen handeln“ durch den LC Rodgau-Rödermark ausgerichtet, wieder mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Seligenstadt und aus Rodgau-Rödermark
- # Bis 2021 haben 20 Seligenstädter Lehrerinnen und Lehrer das Seminar „Lions Quest – Erwachsen handeln“ besucht;
- # Eine regelmäßige Kooperation zwischen den Lions Clubs Seligenstadt und Rodgau-Rödermark ist etabliert.

